

### Legende zum Bebauungsplan

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (PlanzeichenVO 1965) BGBI I S.21 in Verbindung mit der DIN 15005 vom Sept.1968 und Bauabstandsverordnung vom 25.11.1968 (BauAV 1968) BGBI I S.1237.  
 Ferner gilt gemäß Artikel VI des Änderungsgesetzes vom 2.12.1969 (GV NW S. 860) ab 1.7.1970 die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauOV) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S.96).

**1) BAUF L Ä C H E N**  
 Art der baulichen Nutzung (§9(1)a BauV)  
**M** Mischgebiet (§6 BauVVO)  
**GE** Gewerbegebiet (§8 BauVVO)  
 Maß der baulichen Nutzung (§9(1)a BauV)  
**Z** Zahl der Vollgeschosse (§9(1)b BauVVO)  
**GRZ** Grundflächenzahl (§9(1)c, 17 und 20 BauVVO)  
**GFZ** Geschossflächenzahl (§9(1)c, 17 und 20 BauVVO)  
 Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt (§9(1)d BauVVO).

**Bauweise (§9(1)b BauV)**  
**E** Geschlossene Bauweise (§23(3) BauVVO)  
**U** Überbaubare Grundstücke (§9(1)b BauVVO)  
 Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch die Festsetzung einer Baugrenze bestimmt (§23(1) BauVVO).  
 Innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche richtet sich die Stellung der baulichen Anlagen nach landesrechtlichen Vorschriften insbesondere sind hierbei die §§7 und 8 der BauOV und die AbstandsflächenVO zu beachten.  
**B** Baugrenze (§23(3) BauVVO)  
 Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind, soweit sie nicht als Arbeits- und Lagerflächen benötigt werden, gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten (§9(1)i BauOV und 23(5) BauVVO).

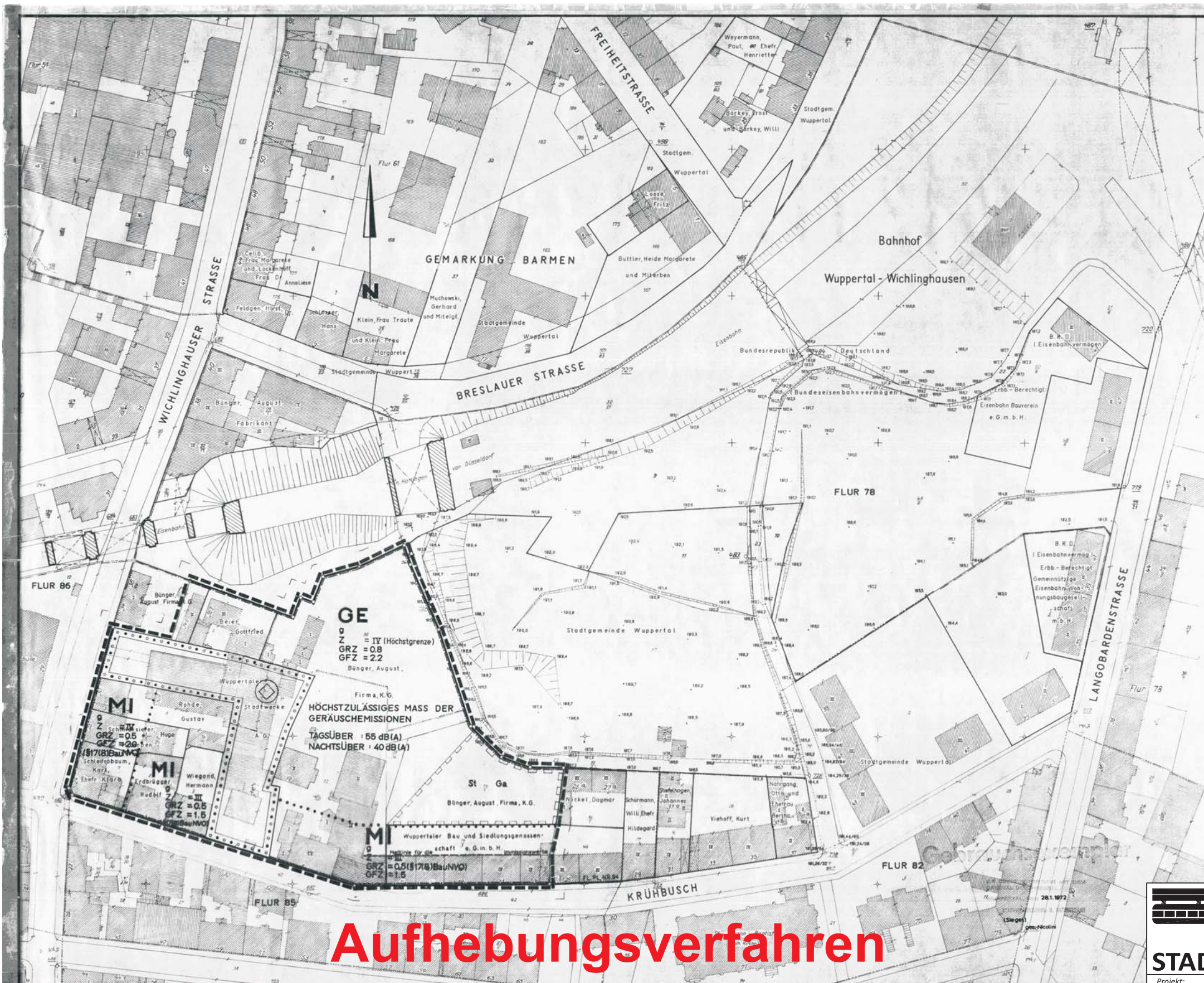
**Stellplätze und Garagen (§9(1)e BauV)**  
**St** Stellplätze (PlanzeichenVO Nr.15.1)  
**Ga** Garagen (PlanzeichenVO Nr.15.1)

**2) VERKEHRSP L Ä C H E N**  
**S** Straßenverkehr (§9(1)5 BauV)  
 Straßenbegrenzungslinie mit einer Baugrenze zusammenfallend (DIN 18005 6.3)  
**E** Eisenbahnverkehr (§9(1)5 und 4 BauV)  
 Begrenzungslinie der Eisenbahnfläche (PlanzeichenVO Nr.6.3)

**3) VERSOR G U N G S P L Ä C H E N**  
**B** Baugrundstück für Versorgungsanlagen (§9(1)5 BauV)  
**U** Uspannwerk (PlanzeichenVO Nr.7)  
 Das Maß der baulichen Nutzung dieser Versorgungsanlagen richtet sich nach dem Zweck der Festsetzung, wobei §15(1) BauVVO zu beachten ist.

**4) G R E N Z E N**  
 ••••• Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Baugebiete (§16 (4) BauVVO)  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(5) BauV)

**5) A U F H E B U N G E N**  
 Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne aufgehoben, soweit diese den hier getroffenen Festsetzungen entgegenstehen insbesondere die VO. vom 24.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bauordnung für das Gebiet der Stadt Wuppertal sowie der Fluchtlinienplan Nr.9 mit seinen rechtskräftigen Festsetzungen vom 21.4.1979 und der Fluchtlinienplan Nr.9a mit seinen rechtskräftigen Festsetzungen vom 2.10.1995.



Aufhebungsverfahren



**STADT WUPPERTAL**  
 Ressort Bauen und Wohnen R 105.1

Projekt:  
**Bebauungsplan 290 - Krühbusch - Aufhebungsverfahren**

Maßstab: ohne	Bearbeitet: Foerster	Gezeichnet: Herbeck	Datum: 2019-03-18
------------------	-------------------------	------------------------	----------------------

Plan-Nr.: 290\_Aufhebung\_herb\_2019-03-18

**STADT WUPPERTAL**  
**290**  
 BEBAUUNGSPLAN  
 KRÜHBUSCH  
 M.1:500

ENTWORFEN: WUPPERTAL DEN 2.2. 1971 DER OBERSTADTDIREKTOR I V gez. Jensen BEIGEORDNETER (Siegel) I A gez. Koppelt LTO, STADTBAUDIREKTOR	ANGEFERTIGT: WUPPERTAL DEN 9. 2. 1971 STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT (Siegel) gez. Hönisch STADTVERMESSUNGS-DIREKTOR	Dieser Plan ist nach §2(1) BauV am 16.2.1971 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden. (Siegel) gez. Dr. Frowein BÜRGERMEISTER	Dieser Plan hat nach §2(6) BauV in der Zeit vom 19.4. bis 19.5.1971 öffentlich ausgestellt. (Siegel) I V gez. Jensen BEIGEORDNETER	Dieser Plan ist nach §2(5) BauV auf Grund der berücksichtigten Bedenken und Anregungen am 10. durch Beschluß der Stadtvertretung geändert worden. (Siegel) gez. Dr. Frowein BÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach §10 BauV in Ver. mit §28 der G.O. von N.W. am 28.8.1971 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden. (Siegel) gez. Dr. Frowein BÜRGERMEISTER	Dieser Plan ist nach §11 des BauV durch Verfügung vom 05.12.1971 genehmigt worden. (Siegel) I. A. gez. Langweg OBERBÜRGERMEISTER	Den Auflagen des Reg. Plan ist dieser Plan nach § 6(3) durch Beschluß der Stadtvertretung gebilligt worden.
---	--	--	--	--	--	--	---